

Meine Wende - Unsere Einheit?



Über das Projekt

"Ich glaube, wir wollten das nicht, wir wollten den Westen nicht. Ich wollte ein neues Land, aber nicht den Westen." (Folge 13 - Heimweh und Erleichterung, <https://www.zdf.de/filme/das-kleine-fernsehspiel/meine-wende-podcast-folge-13-102.html>)

Wahnsinn! 30 Jahre ist das nun also schon her. Mauerfall, Wende, Wiedervereinigung – diese Worte beschreiben nicht nur eines der prägendsten Ereignisse der deutschen Geschichte, sondern auch einen Einschnitt in Millionen von ganz persönlichen Biografien. Vielleicht auch Ihrer eigenen?

Doch was ist danach passiert? Wie hat dieser Umbruch langfristig Ihr Leben beeinflusst – Ihre Familien, Ihre Arbeit, Ihren Blick auf die Welt? Welche Ereignisse, Erlebnisse und Begegnungen waren besonders einschneidend?

Zwischen Begrüßungsgeld, Währungsunion, Treuhand, Reisefreiheit, Solidaritätszuschlag und dem Heute liegen tausende ungehörte, ganz alltägliche und außergewöhnliche Geschichten begraben.

"(...) ich glaube, dass einige von denen bis heute auch noch nicht im Osten von Deutschland gewesen sind. Dass sie bis heute noch nicht über die Grenze gefahren sind. Und das finde ich ziemlich erschreckend." (Folge 19 – Leinen los <https://www.zdf.de/filme/das-kleine-fernsehspiel/meine-wende>)

Das Podcast-Projekt „Meine Wende – Unsere Einheit?“ aus der ZDF-Redaktion *Das kleine Fernsehspiel* möchte diesen persönlichen Geschichten Gehör verschaffen - ohne Zwischenrufe, ohne Diskussionen. Es geht um Ihren ganz persönlichen Blick auf Wende und Einheit, damals und heute.

Auf meinewende.zdf.de können Sie Ihre Geschichten mithilfe eines Aufnahme-Tools ganz einfach mit dem Smartphone, Tablet oder PC – allein oder im Gespräch mit einer vertrauten Person – einsprechen und hochladen.

Vielleicht kennen Sie auch Zeitzeugen, deren Geschichte nicht verloren gehen sollte? Dann können Sie mit unserem Tool natürlich auch deren Erlebnisse einsammeln. Egal, ob kurz oder lang, fröhlich oder ernst – all diese Geschichten sollen gehört werden.

Sie können Ihre Geschichte anonym einreichen. Das ZDF stellt ausgewählte Folgen der Öffentlichkeit als kreatives Gemeingut zur Verfügung. Darum wird für die Podcasts eine Creative Commons Lizenz (CC-Lizenz) genutzt. Das bedeutet, dass sowohl das ZDF als auch Dritte die Beiträge herunterladen, bearbeiten und veröffentlichen können.

Alle bisher ausgewählten Geschichten sind unter <https://www.zdf.de/filme/das-kleine-fernsehspiel/meine-wende> abrufbar und stehen unter "Meine Wende – Unsere Einheit?" als wöchentlicher Podcast in der ZDFmediathek, iTunes, Spotify, Deezer und Soundcloud zur Verfügung.

Diese sind Inspiration für kleine Animationsfilme, die im Herbst rund um den Tag der Deutschen Einheit 2020 im ZDF zu sehen sein werden und das Projekt abschließen. Neue Geschichten können noch bis Ende September 2020 eingereicht werden.

Wie mache ich mit?

Wir stellen ein Aufnahme-Tool zur Verfügung, mit dem Sie Ihre persönliche Geschichte erzählen können. Hier geht es zum Tool: <https://meinewende.zdf.de/welcome>
Auf der Website können Sie Ihre Geschichte entweder allein aufnehmen oder Sie setzen sich mit einem Freund oder Familienmitglied zusammen an das Tool und erzählen so Ihre Geschichte. Wie lang Ihre Aufnahme wird, bleibt dabei ganz Ihnen selbst überlassen.

Wie fange ich an?

Sie möchten Ihre Geschichten und Erlebnisse unbedingt erzählen, wissen aber nicht so recht, wo Sie anfangen sollen oder haben Angst, im Gespräch den Faden zu verlieren?

Überhaupt kein Problem. Wir brauchen nicht die perfekte Dramaturgie, aber wenn es Ihnen hilft, machen Sie sich gern im Vorhinein der Aufnahme ein paar Notizen, worüber Sie sprechen möchten. Das kann Ihnen (und ggf. Ihrem Gesprächspartner) helfen, wichtige Erlebnisse im Eifer der Aufnahme nicht zu vergessen.

Orientierung könnten auch die nachfolgenden Fragen schaffen:

- Welche persönlichen Ereignisse verbinden Sie mit der Wendezeit?
- Was hat sich seit 1990 konkret in Ihrem Leben verändert?
- Wie waren für Sie die ersten Erlebnisse zwischen Ost und West?
- Was haben die Jahre nach der Wende mit Ihnen und Ihrem Umfeld gemacht?

Wie funktioniert dieses Tool?

Bevor Sie Ihre Geschichte aufnehmen, suchen Sie sich einen Ort, an dem Sie (und ggf. Ihr Gesprächspartner) ungestört sind und frei erzählen können. Eine möglichst ruhige Umgebung hilft nicht nur Ihnen, sondern steigert auch die Qualität der Aufnahme. Im Hintergrund sollte keine Musik laufen.

Sobald Sie (und ggf. Ihr Gesprächspartner) bereit sind, um Ihre persönliche Geschichte zu erzählen, tippen Sie ganz einfach auf den Aufnahme-Button und legen Sie los. Zum Pausieren der Aufnahme tippen Sie auf den Pause-Button. Wollen Sie mit der Aufnahme fortfahren, tippen Sie auf das Mikrofon-Symbol.

Sind Sie fertig mit Ihrer Aufnahme oder wollen Sie abbrechen, tippen Sie noch einmal auf den großen Aufnahme-Button. Im Anschluss öffnet sich eine Maske, die Ihnen ermöglicht, die Aufnahme noch einmal anzuhören, diese zu löschen oder aber die Aufnahme herunter- und hochzuladen.

Sind Sie zufrieden, dann laden Sie Ihre Geschichte hoch. Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Aufnahme auch auf Ihrem eigenen Gerät speichern.

Achtung: Es gibt keinen Zwischenspeicher. Wenn Sie Ihre Aufnahme beenden, ohne Sie im Anschluss hochzuladen, wird sie unwiderruflich gelöscht.

Probleme bei der Aufnahme?

Sie haben ein Problem bei der Aufnahme und/oder würden Ihre Geschichte lieber einem oder einer GesprächspartnerIn erzählen?

Dann wenden Sie sich ganz einfach per E-Mail an Christian Weiler (weiler.ch@zdf-digital.com). Gemeinsam finden wir einen Weg, auch Ihre Geschichte zu erzählen.

Fragen oder Anregungen zum Projekt?

Schicken Sie uns gern eine E-Mail an meinewende@zdf.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Geschichten!

Herzlich

Das Team von "Meine Wende - Unsere Einheit?"